

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0155/2015/BV

Datum:
06.05.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms
Hier: Aktueller Sachstand sowie Genehmigung
weiterer Maßnahmen**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Juni 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	19.05.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	17.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den aktuellen Sachstand des Straßenerneuerungsprogramms zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der weiteren Maßnahmen Asternweg, Fröbelstraße, Mittelgewannweg, Im Breitspiel, Kleingemünder Straße, Neuer Weg - zweiter Bauabschnitt - und Zeppelinstraße – erster Bauabschnitt- zu.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66, Seite 15 unter PSP 866110017 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	2.320.000 €
Asternweg	300.000 €
Fröbelstraße	200.000 €
Mittelgewannweg	500.000 €
Im Breitspiel	45.000 €
Kleingemünder Straße	200.000 €
Neuer Weg - 2. Bauabschnitt	375.000 €
Zeppelinstraße - 1. Bauabschnitt	700.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Teilhaushalt 66, PSP 866110017 im Haushalt 2015/2016	Kassenwirksam 6.000.000 €
Teilhaushalt 66, PSP 866110017 im Haushalt 2016	VE 1.500.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms wurden im Jahr 2015 bereits die Maßnahmen Werderstraße, Kranichweg, Rahmengasse, Rampen zum Hausackerwegsteg sowie Quinckestraße, Am Bischofsberg und Neuer Weg vorbereitet und zum Teil begonnen. Daneben soll zusätzlich zu den bereits genehmigten Maßnahmen die Erneuerung der Straßen Asternweg, Fröbelstraße, Mittelgewannweg, Im Breitspiel, Kleingemünder Straße, Neuer Weg - zweiter Bauabschnitt - und Zeppelinstraße – erster Bauabschnitt - erfolgen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.05.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.05.2015

4 Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms Hier: Aktueller Sachstand sowie Genehmigung weiterer Maßnahmen Beschlussvorlage 0155/2015/BV

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert zusammenfassend den aktuellen Sachstand des Straßenerneuerungsprogramms. Stadträtin Dr. Meißner stellt fest, dass nach dem aktuellen Zeitplan die Erneuerung der Fröbelstraße in Wieblingen unmittelbar nach den Sommerferien begonnen werden solle. Diesen Zeitpunkt halte sie für ungeschickt, da die neuen Schulanfänger durch die mit der Straßenerneuerung verbundenen Absperrungen möglicherweise gefährdet würden. Stadträtin Dr. Meißner erkundigt sich, ob die Erneuerung der Fröbelstraße zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen könne, so dass die Erneuerung bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sei. Herr Weber, Leiter des Tiefbauamtes, erklärt hierzu, dass die Erneuerung der Fröbelstraße zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen könne, soweit das hierfür notwendige Personal zur Verfügung stehe. Herr Weber sagt zu, dies zu prüfen. Im weiteren Verlauf erklärt Frau Dr. Ziegler für den Beirat von Menschen mit Behinderungen, dass die Neckarhelle in Ziegelhausen in einem sehr schlechten Zustand sei. Sie erkundigt sich, wann die Neckarhelle in das Straßenerneuerungsprogramm aufgenommen werde. Herr Weber erklärt hierzu, dass eine Aufnahme der Neckarhelle für den nächsten Doppel-Haushalt 2017/2018 vorgesehen sei.

Im weiteren Verlauf stellt Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den aktuellen Sachstand des Straßenerneuerungsprogramms zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der weiteren Maßnahmen Asternweg, Fröbelstraße, Mittelgewannweg, Im Breitspiel, Kleingemünder Straße, Neuer Weg - zweiter Bauabschnitt - und Zeppelinstraße – erster Bauabschnitt- zu.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66, Seite 15 unter PSP 866110017 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bereit.

gezeichnet
Bernd Stadel
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.06.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Aktuelle Situation:

Das Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg wird intensiv betrieben. So wurden allein in diesem Jahr aufgrund der Beschlüsse des Gemeinderats (Drucksache 0160/2013 BV; Drucksache 0034/2014 BV, Drucksache 0077/2014 BV) viele Maßnahmen vorbereitet und zum Teil bereits umgesetzt. Hierzu gehören unter anderem:

Maßnahme	Abschnitt	Kurzbeschreibung	aktuelle Kostenprognose	Bauzeit
Werderstraße (DS 0077/2014/BV)	Zwischen Moltkestraße und Mönchhofstraße	Erneuerung der Fahrbahn im Zusammenhang mit Leitungsverlegungsmaßnahmen der Stadtwerke	420.000	Derzeit im Bau
Am Bischofsberg (Vorlagenstart am 24.06.2015 im Bezirksbeirat Schlierbach)	Zwischen Hausnummer 2 bis Hausnummer 24	Straßensanierung und Stützwanterneuerung	1.900.000 €	Ab Oktober 2015
Neuer Weg - erster Bauabschnitt (DS 0093/2014/BV)	Zwischen Neckarhelle und Neckarhangweg	Grundhafte Erneuerung der Straße auf 330 Metern	732.000 €	September/Oktober 2015
Projekte im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramm in der haushaltsfreien Zeit (DS 0034/2014/BV)	-Kranichweg -Rahmengasse -Quinckestraße -- Ost- und Westrampen zum Hausackerwegsteg	Erneuerung der Fahrbahn im Zusammenhang mit Leitungsverlegungsmaßnahmen der Stadtwerke	-300.000 € -134.000 € -960.000 € -600.000 €	Im Bau 06/2015 10/2015 08/2015
Summe:			5.046.000 €	

2. Ausblick:

Im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms sollen in den Jahren 2015/ 2016 zusätzlich zu den bereits genehmigten Projekten folgende weitere Maßnahmen umgesetzt werden:

Maßnahme	Abschnitt	Kurzbeschreibung	Kosten-schätzung	Bauzeit
Asternweg	Einmündung Kurpfalzring bis Bahngleise	Erweiterung des Einmündungsbereichs, Erneuerung der Fahrbahn	300.000 €	Baubeginn 2016
Fröbelstraße	Wallstraße bis Mannheimer Straße	Ausbau des Pflasterbelags und Einbau Farbasphalt auf ganzer Straßenfläche	200.000 €	September/ Oktober 15
Mittelgewannweg	Mannheimer Straße bis einschließlich Unterführung Autobahnbrücke	Erneuerung der Fahrbahn	500.000 €	September/ Oktober 15
Im Breitspiel	Hausnummer 26-28 (Höhe Mc Donalds/ Tankstelle), sowie Radweg Richtung Leimen	Erneuerung einer Fahrspur, sowie des betroffenen Radwegs im Zusammenhang mit Leitungsverlegungsmaßnahmen der Stadtwerke	45.000 €	2015
Kleingemünder Straße	Peterstaler Straße bis Hahnbergweg	Erneuerung der Fahrbahn im Zusammenhang mit Leitungsverlegungsmaßnahmen der Stadtwerke	200.000 €	Baubeginn 2016
Neuer Weg, 2. Bauabschnitt	Zwischen Hausnummer 30 bis 40	Erneuerung der Fahrbahn im Zusammenhang mit Leitungsverlegungsmaßnahmen der Stadtwerke	375.000 €	Baubeginn 2016
Zeppelinstraße - erster Bauabschnitt	Zwischen Berliner Straße und Richard-Wagner-Straße	Grundausbau	700.000 €	Baubeginn 2016
Summe:			2.320.000 €	

Die Maßnahmen sind finanziell gegenseitig deckungsfähig. Der Mittelabfluss erstreckt sich bis 2017.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66, Seite 15 unter PSP 866110017 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bereit.

Die entsprechenden Bezirksbeiräte werden hierüber, soweit noch nicht erfolgt, in ihren nächsten Sitzungen informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel